

Sitzung vom 25. Juli 2008

Anwesend : der Bürgermeister Pierre Wies, die Schöffen Georges Ginter und Paul Weiler sowie die Räte Karin Gratia, Claudine Kettel, Patric Glodt, Pascal Clemen, Claude Kirpach und die Gemeindesekretärin Christiane Hamus-Hermes. Abwesend ; José Alcides dos Santos Mendes

In geheimer Abstimmung und unter Ausschluss der Öffentlichkeit werden folgende Personalfragen geklärt : M. Jean-Marie Kirschten und Mme Nicole Muller werden auf den Surnumerarposten in der Primärschule für das kommende Schuljahr genannt und Mme Cathy Dondelinger wird den Mutterschafts- und Elternurlaub von Mme Marianne Braas-Schenten ersetzen. Mme Marguy Gorza-Schummer wird, wie bisher, sich um die Luxemburgischkurse im Vorschulunterricht kümmern. Außerdem wird Mme Carmen Wantz-Kohnen, Lehrerin in der Primärschule, ein Mutterschaftsurlaub ab 4. Dezember gewährt.

Was die Schulorganisation 2008/2009 angeht, gibt der Bürgermeister, Präsident der Schulkommission, die notwendigen Erklärungen. Um die Qualität des Unterrichts in der Felschule noch zu verbessern, werden verschiedene neue Maßnahmen vorgeschlagen, in Zusammenarbeit mit dem Lehrpersonal und dem Schulinspektor sowie von der Schulkommission gutgeheißen.

In der Früherziehung und im Vorschulunterricht: zwei Mal 3 Stunden Unterstützung bei der Muttersprache nach den Modellen die seit einigen Jahren mit Erfolg in Mersch und Medernach angewandt werden, sowie 3 zusätzliche Stunden Luxemburgischkurse. Da wissenschaftlich bewiesen ist, dass nur Kinder, die ihre Muttersprache beherrschen, eine Fremdsprache richtig lernen können, wird den portugiesischen Kindern in der Früherziehung und im Vorschulalter auf spielerische Art und Weise mit dem Erlernen ihrer Muttersprache geholfen und das während 4 Stunden in der Schule sowie 2 Stunden in der Maison Relais. Einzige andere Änderung: die Abschaffung der Nachmittagspause, wodurch die Kinder 10 Minuten früher nach Hause können. -Die Schulorganisation für Vorschule und Früherziehung wird mit 6 Stimmen bei 2 Enthaltungen angenommen.

In der Primärschule: Eine neue Klasse wird gegründet, genannt Klasse der fundamentalen Lehren. Schüler vom 3. bis zum 6. Schuljahr können gruppenweise in spezifischen Fächern dort unterrichtet werden. Die Klasse soll sowohl für Kinder mit punktuellen Schwierigkeiten in verschiedenen Fächern funktionieren, als auch für stärkere Schüler, die dort speziell gefördert werden sollen.

Der Bürgermeister erklärt ebenfalls die Maßnahmen aus einem neuen Projekt, das zusammen mit dem Unterrichtsministerium und der Maison Relais gestartet wird und sich hauptsächlich auf den Sprachunterricht bezieht. Hierzu gehört auch die Hilfe mit der Muttersprache, wobei ausdrücklich zu verzeichnen ist, dass Luxemburgisch die absolut vorherrschende Sprache in der Maison Relais bleibt. Außerdem finanziert das Unterrichtsministerium 2 Lehrpersonen während jeweils 8 Stunden nach der Schule und während der freien Nachmittage, in der Maison Relais oder in der Schule. Die Kinder, die eine solche Nachhilfe benötigen, werden vom jeweiligen Lehrpersonal ausgewählt und in die Kurse geschickt. Diese Kurse sind kostenlos. Das Lehrpersonal wird, zusammen mit den Verantwortlichen der Gemeinde und der Maison Relais am Anfang des 2. Trimesters den interessierten Bürgern alle Neuerungen vorstellen.

Eine weitere Neuerung besteht darin, dass die nachmittägliche Pause abgeschafft wird, da sie laut Lehrpersonal wenig Nutzen hat. Dadurch hört die Schule 10 Minuten früher auf.

Die Schulorganisation der Primärschule für 2008/2009 wird einstimmig angenommen.

3. Der Gemeinderat beschließt außerdem einstimmig, dem neu-gegründeten Syndikat für die Gründung eines Naturparks in der Region Mullerthal, zusammen mit den Gemeinden Beaufort, Bech, Berdorf, Consdorf, Echternach, Ermsdorf, Fischbach, Heffingen, Medernach, Mompach, Nommern, Rosport, und Waldbillig beizutreten.

4. In einer nächsten Sitzung wird die Diskussion zur Fusion mit der Gemeinde Fischbach auf der Tagesordnung stehen.

